

Kinder spielen in den Straßen Saarburgs

Zum Weltkindertag wünschen sich die Kleinen Flächen, wo sie ihre Freizeit im Alltag verbringen können.

VON DIRK TENBROCK

SAARBURG Laut ist es, bunt und wild, aber auch nachdenklich und still. Die Saarburger begehen den Aktionsnachmittag zum Weltkindertag schon seit vielen Jahren, am Dienstag war es aber unter dem Motto „Kinder brauchen Freiräume“ ein bisschen größer und auffälliger. Föderführend ist das Jugendzentrum Saarburg, die pädagogische Mitarbeiterin Kerstin Knopp und weitere 15 haupt- und ehrenamtliche Helfer freuen sich schon um 16 Uhr über zwei gut gefüllte Veranstaltungsorte: Am Cityparkplatz gibt es für die Grundschulkinder das Angebot des Spielmobil Konz mit Hüpfburg, Luftrutsche, Riesenlego sowie Kaffee und Kuchen. Auch der Förderverein der Grundschule St. Laurentius ist dabei. Viele Kinder sind direkt von der Schule auf den Parcours und den Spielplatz gekommen. Die zweite Aktionszone im geschützteren Raum des Pferdemarktes ist den Kindern bis sechs Jahre vorbehalten, hier präsentieren die Kulturgießerei und die Fördervereine der



Carina Pytlik (vorne links) vom Förderverein der KiTa Blümchesfeld und die kleinen Gäste am Kreativtisch auf dem Pferdemarkt.

FOTO: DIRK TENBROCK

KiTAs Blümchesfeld und St. Laurentius, eine Kreativwerkstatt, eine Bauspielecke, eine Hüpfburg, und eine interkulturelle Vorleseaktion.

Das Rote Kreuz zeigt einen echten Rettungswagen und eine Klinik für Kuscheltier und Puppen. In beiden Aktionszonen gibt es eine Wunschküche und Kummerbox. Die Kinder können dort Anregungen, Ideen und Kritik loswerden. Ein Wunsch krisztallisiert sich schnell heraus: „Die Kinder wünschen sich einen festen Platz in Saarburg, eine große Wiese zum Ballspielen und als Treffpunkt abseits der umzäunten Spielplätze“, sagte Carina Pytlik vom Förderverein der KiTa Blümchesfeld. Die kleinen Jungen und Mädchen, die mit ihr am Maltisch auf dem Pferdemarkt sitzen, nicken zustimmend. Am Cityparkplatz bauen Paul und Marie eine Burg aus Lego. Die beiden achtjährigen Schüler schwitzen zwar in der Sonne, finden es aber „cool“, dass es so eine Aktion gibt. „Ist mal eine Abwechslung“, sagt Paul. „Gut, dass es so einen Tag für Kinder gibt“, sagt Marie. Vielleicht haben sie ja auch noch eine Anregung für die Wunschbox? „Mehr Bolzplätze“, lautet die Antwort. Offensichtlich haben die beiden das Motto verstanden.